

INHALT

06

**Grusswort des
Präsidenten Verein
La Charmille**

07

**Grusswort des
Gemeinderates**

08

**Die Herausgeber:innen
Einleitung**

12

**Gabriel Heim
Ein Aufbruch von
Anfang an** Zur
Gründungsgeschichte
der Charmille

16

**Gian Zubler
Ein neues Zuhause**
Die Geschichte der
Charmille

BEWOHNER:INNEN

23

Barbara Häne

**«Leider haben wir keine
Heime für Menschen, die
einiger Pflege bedürftig
sind.»** Der Verband Schweize-
rischer Jüdischer Flüchtlings-
hilfen (VSJF) und die Charmille

29

Nava Rueff

**Flucht, Internierung,
Exil, Heimat** Betty und
Gertrud Isolani und ihre
Charmille-Geschichte

36

Carla Biesenbender

**«Als Kind liebte ich Mazze,
jetzt drückt sie mir im
Magen»** Hermann Kestens
letzte Jahre in der Charmille

44

Ladina Tschurr,

**Vertrieben, geduldet,
angekommen** Die Charmille
als Zufluchtsort und Neuanfang
jüdischer Fluchtbiografien

52

Elio Leu

**«In einem jüdischen
Altersheim gibt es keine
Armen»** Soziale Ungleichheit
in der Charmille

56

Silvio Benz

**«Es kostet Herzblut, sein
Recht zu erkämpfen»** Die
Geschichte der Berthe Lebrecht-
Mayer

RIEHEN

63

Prof. Dr. Erik Petry

**Eine sehr lange jüdische
«Anwesenheit in der
Abwesenheit»** Basel, Riehen
und das Judentum im histori-
schen Kontext

70

Antje Berendes

**«Man grüsste noch
alle Leute»** Das Altersheim und
seine direkte Nachbarschaft

76

Yanis Zidi

**Aufbruch und Abbruch:
Die Charmille zieht um**
2002 wurde die fünfundfünfzigjährige
Präsenz in Riehen beendet

MITARBEITER:INNEN

81

Dodo Dürrenberger

Wo sich Löwe und Pelikan guten Morgen sagten
Heimleitungen der Charmille – von 1947 bis 2002

90

Andreas Kaser

Manchmal schroff, nicht selten herzlich Gretel Epstein, die erste Heimleiterin der Charmille

REZEPTE

97

113

Valentin Ammann

«Ich stehe und falle mit der Charmille» Das Wirken und Leben von Gründer Lucien Levaillant

120

Benjamin Rossmann

«Dort nach oben ist man gerne hingegangen» Die Mitarbeitenden der Charmille zwischen Enttanz und Siebenschläfern

ALTER

129

Sarah Heierli

«Man war zunächst etwas skeptisch» Beschäftigungstherapie in der Charmille

135

Rabbiner Moshe Baumei

Segen oder Fluch?
Das Altern im Judentum

145

Eike Tomforde

Ein würdevolles Leben führen Selbstkonzepte älterer Menschen im Pflegeheim – damals und heute

151

Frederic Baum

Alters- oder Pflegeheim?
Die Charmille und die historische Versorgung lebensälterer Menschen

TRADITIONEN

161

Peter Bollag

Rauschende Seder-Abende und eine wandernde Laubhütte Das Jüdische Jahr und der religiöse Alltag in der Charmille

168

Steffi Bollag

Vom Pinguin zum Kugel
Kulinarische Erinnerungen an die Charmille

175

Jovan Ristic

«Was git's hüt z'ässe?»
Koscher leben in der Charmille

180

Silvio Benz

«... eine Erfrischung des Geistes und Gemütes»
Die Charmille als kulturelles Zentrum

188

Bildverzeichnis